BITEG

Förder- und Sanierungsgebiete im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (neues Online-Seminar)

Überleitung und Buchführung städtebaulicher Maßnahmen in der Doppik

Städtebauliche Förder- und Sanierungsmaßnahmen stellen Kommunen vor besondere Herausforderungen im Haushalts- und Rechnungswesen. Das Seminar vermittelt praxisnah die Darstellung städtebaulicher Maßnahmen in die doppische Buchführung. Behandelt werden die Abgrenzung zwischen Kosten- und Finanzierungsübersicht, Zwischenabrechnungen und den doppischen Rechnungskomponenten, die Bewertung und Bilanzierung von Investitionen und Fördermittel sowie die Bildung von Sonderposten. Des Weiteren wird im Seminar die erstmalige Überführung und die Fortschreibung der städtebaulichen Maßnahmen in die Doppik erläutert. Zudem werden typische Problemfelder der Städtebau-Buchhaltung und des Jahresabschlusses praxisorientiert erläutert.

Schwerpunkte

- Städtebaulicher (Förder-) Maßnahmen im Sinne der BauGB und der Förderrichtlinien
- Doppelte Buchführung vs. Zwischen- & Schlussabrechnungen
- Abgrenzung von Investitionen, Vorhaben und Maßnahmen
- Bewertung und Bilanzierung von Investitionen, Fördermitteln und Verbindlichkeiten
- Erstmalige Überleitung städtebaulicher Maßnahmen in der Doppik
- Buchhaltung und Jahresabschluss für städtebauliche Maßnahmen

Preis

180.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Christoph Lehmitz

Christoph Lehmitz, Berater und Dozent für öffentliches, insbesondere für kommunales, Haushalts- und Rechnungswesen, berät und unterstützt Kommunen, Landes- und Bundesbehörden, gemeinnützige und kommunale Unternehmen, BITEG-Dozent seit 2009

Seminarteilnehmende

Finanzverantwortliche der Kommunen, Mitarbeitende der Kämmereien, Mitarbeitende der Kommunalaufsicht und der Rechnungsprüfungsämter, Mitarbeitende beauftragten Sanierungsträger/-gesellschaften

Ort und Datum

Online

07-12-2026 (10:00 - 15:00 Uhr)